

TVS schrammt am Sieg vorbei

Nord-Rundschau 27.11.2017

Faustball Die Stammheimer müssen sich dem TV Vaihingen/Enz mit 4:5 geschlagen geben.

Er war zum Greifen nahe, der erste Saisonsieg des TV Stammheim. Doch nach der Partie beim TV Vaihingen/Enz bleibt für die Nord-Stuttgarter die Zahl der Pluspunkte in der aktuellen Hallenfaustballrunde bei null stehen. Denn der TVS verlor letztlich mit 4:5 (11:9, 7:11, 7:11, 6:11, 12:10, 11:3, 8:11, 11:5, 6:11).

„Ein Spiel auf Messers Schneide“, sagt Alwin Oberkersch, Spielertrainer der Nord-Stuttgarter. „Leider hat das Pendel am Ende zugunsten von Vaihingen ausgeschlagen.“ Dabei hatten sich die Stammheimer recht genau auf ihren Gegner eingestimmt. Der Plan war unter anderem, den Vaihinger Schlagmann Kolja Meyer durch Angaben auf ihn zu Defensivaufgaben zu zwingen und ihn so zumindest für einen Ballwechsel aus dem Spiel zu nehmen. Das klappte im ersten Satz gut, den der TVS für sich entschied. Doch nach und nach stellten sich die Gastgeber auf das Stammheimer System ein und verbuchten drei Satzgewinne in Folge. Aber die Nord-Stuttgarter kämpften und schafften schließlich den 3:3-Satzausgleich. Woraufhin die Vaihinger noch eine doppelte Trumpfkarte zogen und die Routiniere Marco Lochmahr und Marc Krüger einwechselten. Aber es blieb eine enge Kiste. Auch die 4:3-Satzführung der Gastgeber konnten die Stammheimer egalisieren. Der entscheidende neunte Spielabschnitt ging aber an den TV Vaihingen/Enz. Stammheims Coach Alwin Oberkersch war dennoch zufrieden: „Wir haben von unserer Leistungsfähigkeit nahezu das Optimale abgerufen.“ *mim*